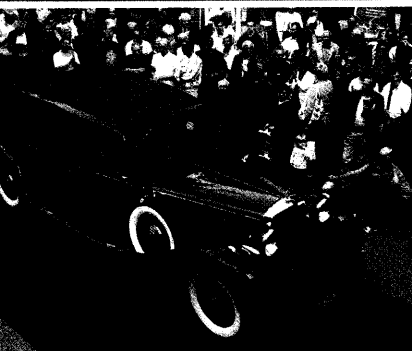


Altes Blech begeistert – auch das zahlreiche Publikum am Zürcher Bürkliplatz



Maybach SW 38 von 1936, Klassensieger B (o.). Der 1961er Maserati 3500 Spider Vignale von Koni Lutziger gewann die Klasse E.

Bastelnde Brüder und Klassenbeste

Ein Schweizer Einzelstück gewinnt am dritten Zurich Classic Car Award.

Text: Andreas Faust
Fotos: Richard Meinert

Es ist ja nicht so ganz ungetrübt, das Verhältnis zwischen motorisiertem Individualverkehr und der Stadt Zürich. Doch immerhin einmal im Jahr entspannt sich zumindest für einen sonnigen Augusttag die Diskussion um Staustress und

Parkplatzprobleme. Auch in diesem Jahr drängt sich das Publikum – Kenner wie auch Zufallsbesucher – um die hochklassigen Preziosen, die die Organisatoren Christoph Lehmann und Beat Walti für den dritten Zurich Classic Car Award ZCCA am Bürkliplatz auffahren liessen. Sommer, See, Klassiker der Sonderklasse – ein idealer Platz nicht nur für die Mittagspause.

Doch den würdigen «Best-of-Show»-Sieg holte ein Auto, dessen Name wohl den wenigsten Zuschauern bekannt gewesen sein dürfte: Man nehme das Konzept eines Formel-Rennwagens, einen Renault-Motor, versenke ihn in einem Kastenrahmen und ziehe eine Kunststoffhülle darüber. Dazu die Frontscheibe eines Ferrari und ein paar Anbauteile, woher auch im-

--- erstellt mit 'grewe scanner-interface' ---
www.grewe.de ---

